



Legende

- Planung**
- Sonstiges Sondergebiet mit der Zweckbestimmung "Schulungszentrum" mit Angabe der Grundflächenzahl
 - Straßenverkehrsfläche versiegelt
 - wassergebundene Flächen
 - private Grünfläche
 - Wald
 - Eingriffsdarstellung (Umgrenzung Sondergebiet, Bebauungskonzept, Parken, Verkehrsfläche)
 - Geltungsbereich des Bebauungsplans

Grünordnerische Festsetzungen

- Maßnahmen ohne Planeintrag
- Maßnahmen zur Vermeidung und Minderung**
- M 1 Sparsamer Umgang mit Grund und Boden (1a BauGB)**
 - Die Bauabwicklung (z. B. Baustelleneinrichtung, Zwischenerlager) sollte ausschließlich von bereits versiegelten Flächen oder aber von Flächen, die im Zuge der späteren Überbauung ohnehin in Anspruch genommen werden, erfolgen. Insbesondere die Traufbereiche zu erhaltender Gehölzstrukturen sind von Baustelleneinrichtung gänzlich freizuhalten.
 - M 2 Schutz des Bodens und des Grundwassers**
 - Die flächensparende Abhängung von Baustoffen und Aufschüttungen ist zu beachten.
 - Durch möglichst weitgehenden Massenaustausch bei der Geländeerstellung und Bauwerksgründung ist der Bodenaustausch zu reduzieren.
 - Die sachgerechte Behandlung von Oberboden und dessen bodenschonende Lagerung und Wiedereinbau ist sicher zu stellen.
 - Bodenverdichtungen sind zu vermeiden.
 - Der sach- und fachgerechte Umgang mit umweltgefährdenden Stoffen, z. B. Öl, Benzin etc. während der Bauphase und danach ist sicher zu stellen.
 - Alle baulichen und technischen Möglichkeiten zur Verhinderung betriebsbedingter, bodenbelastender Einflüsse sind auszuschießen.
 - Die Bodenversiegelung ist durch Verwendung von wasserdurchlässigen Materialien bei der Planung von Verkehrsflächen (z.B. Fußwege, Zuwegungen für Feuerwehr, Stellplätze, Grundstückszufahrten), wo möglich zu minimieren.
 - M 3 Einbindung der Bebauung in die Landschaft**
 - Geeignete Proportionierung, Dimensionierung und Gestaltung von Bauwerken.
 - Große, ungliederte Fassaden und Mauern sind mit Kletterpflanzen zu begrünen.
 - M 4 Beleuchtungsanlagen**
 - Die Außenbeleuchtung ist energiesparend, streulichtarm und insektenverträglich zu installieren. Die Leuchten sind so auszubilden, dass eine Lichteinwirkung nur auf die zu beleuchtende Fläche erfolgt. Es sind Natrium-Niederdrucklampen oder andere nach dem Stand der Technik insektenverträgliche Leuchtmittel zu verwenden.
 - M 5 Erhalt vorhandener Einzelbäume**
 - Die erfassten Einzelbäume innerhalb der Sondergebiete, die einer bestimmungsgemäßen Nutzung dienen, sind dauerhaft zu erhalten. Abgängige Pflanzen sind zu ersetzen. Bei angrenzenden Baumaßnahmen sind Schutzvorkehrungen unter Einhaltung der DIN 18920 "Schutz von Bäumen, Pflanzflächen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen" sowie der RAS-LP 4 "Richtlinien für die Anlage von Straßen, Teil: Landschaftspflege, Abschnitt 4: Schutz von Bäumen, Vegetationsbeständen und Tieren bei Baumaßnahmen" zu ergreifen.
 - M 6 Erhalt von Feldgehölzen**
 - Die den ehemaligen Sportplatz umgebenden Gehölzstreifen sind dauerhaft zu erhalten. Abgängige Pflanzen sind zu ersetzen. Bei angrenzenden Baumaßnahmen sind Schutzvorkehrungen unter Einhaltung der DIN 18920 "Schutz von Bäumen, Pflanzflächen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen" sowie der RAS-LP 4 "Richtlinien für die Anlage von Straßen, Teil: Landschaftspflege, Abschnitt 4: Schutz von Bäumen, Vegetationsbeständen und Tieren bei Baumaßnahmen" zu ergreifen.
 - M 7 Erhalt von Extensivgrünland mit Gehölzstrukturen**
 - Das extensiv genutzte Grünland und die damit verzahnten Feldgehölze sind im derzeitigen Zustand zu pflegen und dauerhaft zu erhalten. Das Grünland ist maximal 2x jährlich nicht vor dem 15.06. zu mähen, das Mähgut ist von der Fläche zu entfernen. Bei den Gehölzen sind Auslichtungsschritte bzw. alle 10 Jahre das abschnittsweise Auf-den-Stock-Setzen zulässig.

Gestaltungsmaßnahmen

- G 1 Rekultivierung**
 - Zur Vermeidung nachhaltiger Beeinträchtigungen des Naturhaushalts innerhalb der temporär beanspruchten Flächen erfolgt die Wiederherstellung der bauzeitlich benötigten Arbeitsstellen sowie sonstiger bauzeitlich beanspruchter Flächen außerhalb bereits versiegelter Verkehrsflächen gemäß der ursprünglichen Nutzung (Beseitigung aller eingebauten Fremdmaterialien, Tiefenlockerung, Oberbodenanreicherung, Ansaat und/oder Bepflanzung entsprechend dem ursprünglichen Bestand).
- G 2 Grünanlagen**
 - Die unversiegelten Anteile der Sondergebiete sind zu begrünen. Für Gehölzpflanzungen sind standortheimische Arten der Artenliste im Anhang zu verwenden.

Ausgleichsmaßnahmen

- A 1 Anpflanzung von Einzelbäumen gem. § 9 Abs. 1 Nr. 25a BauGB**
 - Innerhalb des Sondergebiets 3 sind 3 großkronige Laubbäume gem. Artenliste im Anhang in der Qualität 3xv., m.B. STU 16-18 zu pflanzen und dauerhaft zu erhalten. Die Baumstandorte können in Abhängigkeit von der künftigen Wegeführung geringfügig verschoben werden.
- A 2 Anpflanzung von Heckenstrukturen gem. § 9 Abs. 1 Nr. 25a BauGB**
 - Nördlich des Sondergebiets 3 sind zur Einbindung in die Landschaft Heckenstrukturen aus standortheimischen Gehölzarten gem. Artenliste im Anhang zu pflanzen und dauerhaft zu erhalten.
- A 3 Entwicklung von standortheimischem Laubwald**
 - Entnahme der Nadelhölzer, Pflanzung von Laubbäumen der nachfolgenden Liste in Gruppen zu 10-20 St. je Art, Pflanzabstand 1 m, Reihenabstand 2 m, Anordnung der Bäume 2. Ordnung in den äußeren 5 Reihen.

Pflanze	botanisch	deutsch	Größe und Häufigkeitsverteilung
Carpinus betulus		Hainbuche	2/3; S; 50-80; 5 %
Fagus sylvatica		Rotbuche	2/3; S; 50-80; 40 %
Prunus avium		Vogelkirsche	2/3; S; 50-80; 20 %
Quercus petraea		Traubeneiche	2/3; S; 50-80; 25 %
Sorbus aucuparia		Eberesche	2/3; S; 50-80; 5 %
Ulmus glabra		Bergulme	2/3; S; 50-80; 5 %



Bebauungsplan Nr. 825 "Wislade"
der Stadt Lüdenscheid
Umweltbericht mit integriertem Landschaftspflegerischen Begleitplan

Auftraggeber: Stadt Lüdenscheid

FCJG e.V.
Wislader Weg 9
58513 Lüdenscheid
Tel. 0235/13590 - 39
info@fcjg.de
www.fcjg.de

Bramey.Partner/ARCHITEKTEN

Schalksmühle
Dortmund
Ertorf

Mühlenweg 28 58579 Schalksmühle
Tel. 0235/5192830 Fax. 0235/51928340
www.brameygroup.de

Bauherr: Bramey.Partner Architekt AG

Datum: _____ Unterschrift: _____ Datum: _____ Unterschrift: _____

Planbezeichnung				Verfahrensstand	
Landschaftspflegerischer Begleitplan - Maßnahmen				Entwurf	
Maßstab	Projekt Nr.	Plannummer	Datum	Gezeichnet	Geprüft
1:1000	3010	L2	25.01.2021	Schmidt/Stern	Stern